Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/023(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 14.06.2016	Kolleg/Abendgymnasium Brandenburger Str. 8 39104 Magdeburg Raum 0.09	16:30 Uhr	17:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2016
- 4 Information der Stadtmediensstelle mit anschl. Besichtigung
- 5 Beschulung von Migrantinnen
BE: FB 40
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Grundsatzbeschluss Eigenmittel Stadt TMP K06
Hochwasserschäden Sportstätten
BE: FB 40

DS0219/16

- 7 Anträge
- 7.1 Zukunft der Sportstätte "Seiler Wiesen" sichern A0036/16
- 7.2 Zukunft der Sportstätte "Seiler Wiesen" sichern - vorbehaltlich der Zustimmung des OB S0111/16
BE: FB 40
- 8 Informationen
- 8.1 Raumsituation IGS "Willy Brandt" (I0035/16) I0141/16
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Bernd Heynemann

Mitglieder des Gremiums

Christian Hausmann

Günther Kräuter

Oliver Müller

Jürgen Canehl

Sachkundige Einwohner/innen

Anke Jäger

Dr. Joachim Köhler

Geschäftsführung

Diana Knobbe

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Gunter Schindehütte

Hans-Joachim Mewes

Sachkundige Einwohner/innen

René Osselmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung im Kolleg/Abendgymnasium und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Verwaltung und Frau Jäger als sachkundige Einwohnerin. Herr Hubold nimmt ab 16:50 Uhr ebenfalls an der Sitzung teil.

Der Ausschuss ist zu Beginn mit 4 anwesenden Stadträten beschlussfähig; ab 16:40 Uhr mit 5 Stadträten. **Stadtrat Canehl** verlässt gegen 17:00 Uhr die Sitzung.

Ab 17:00 Uhr übernimmt **Stadtrat Hausmann** den Vorsitz des Ausschusses, da Herr Heynemann die Sitzung wegen eines anderen Termins verlassen muss.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt den Inhalt der Tagesordnung zu Abstimmung und schlägt eine Änderung der Beratungsfolge vor. Zunächst sollte als erstes die DS 0291/16 in Zusammenhang mit dem A 0036/16 und der S0111/16 beraten werden.

Die Stadträte stimmen dem Inhalt und der Änderung der Tagesordnung mit **4:0:0 Stimmen** zu.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2016

Die Niederschrift wird mit **4:0:0 Stimmen** bestätigt.

4. Information der Stadtmedienstelle mit anschl. Besichtigung

Zunächst werden die Räumlichkeiten der Medienstelle besichtigt. **Herr Krüger** gibt eine Kurzübersicht über die Tätigkeiten der Medienstelle. Diese sind:

- Ausleihe audiovisueller Medien und Geräte an schulische, berufsbezogene und kulturelle Einrichtungen,
- Ausleihe besonderer Unterrichtsmittel,
- Beratung schulischer, berufsbezogener und kultureller Einrichtungen bei der Ausstattung mit audiovisuellen Medien und Geräten,
- Dokumentation und Produktion von audiovisuellen Medien für schulische und kulturelle Zwecke
- technischer Geräte-Service,
- Fortbildung des Personals an schulischen, berufsbezogenen und kulturellen Einrichtungen im Umgang mit audiovisuellen Medien und Geräten.

Die Stadträte können im Anschluss Fragen zur Tätigkeit an die Leiterin der Medienstelle, **Frau Wyrwich**, und die Mitarbeiterin der Medienstelle, **Frau Lampert**, richten.

Sie informieren, dass in der Medienstelle zurzeit 3.121 Titel auf VHS- Kassetten, ca. 1.660 DVDs mit 3.018 Titeln und ein sehr umfangreiches Online-Titelangebot auf dem Medienportal für alle Fachgebiete zur Verfügung stehen. Verliehen wurden bis zur 22. KW 2016 1.315 Medien und 85 Geräte.

Aktuell stehen auf dem Medienportal 11.967 Medien mit der Lizenz zum Download für die Lehrkräfte zur Verfügung. Bis zur 22. KW wurde das Medienportal 2.311 Mal von Lehrern besucht; über ca. 66 GB wurde der Download genutzt.

Zur Frage von **Stadtrat Müller** zum Umzug in ein neues Gebäude informiert **Herr Krüger**, dass es noch keine konkreten Pläne gibt. Bei Umverlegung des Kollegs/Abendgymnasiums ist spätestens eine neue Unterkunft zu suchen.

Der **stellv. Vorsitzende** bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der Medienstelle für die umfangreiche Information.

5. Beschulung von Migranten

Herr Senkstock informiert, dass die monatlichen Vergleichszahlen vorliegen. Demnach gibt es im Mai 2016 1.083 Schüler/Schülerinnen mit Migrationshintergrund (April 1.020).

Aufgeteilt auf die verschiedenen Schulformen ergibt sich folgendes Bild:

	<u>alt</u>	<u>neu</u>
- Grundschulen:	541	558
- Gemeinschaftsschulen:	278	312
- Gesamtschulen:	29	29
- Förderschulen:	10	10
- Berufsbildende Schulen:	162	174

Eine Übersicht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von **Frau Jäger** informiert **Herr Sengstock**, dass die Zahlen auch alle ausländischen Kinder ohne Asylhintergrund enthalten.

6. Beschlussvorlagen

- 6.1. Grundsatzbeschluss Eigenmittel Stadt TMP K06
Hochwasserschäden Sportstätten
Vorlage: DS0219/16
-

Herr Prof. Puhle, Bg IV, bringt die Drucksache ein.

Ursprünglich ging die Verwaltung davon aus, dass nach den Flutschäden 2013 alle 22 Sportstätten zu 100 % vom Land gefördert werden. Leider hat sich das nicht bestätigt; es wurden nur 80 % der beantragten Mittel durch die Investitionsbank bestätigt. Der Antrag der Stadt bezog sich auf die Sanierung der Sportstätten inkl. Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Die nachhaltigen Maßnahmen wurden vom Land allerdings nicht berücksichtigt, obwohl nach der Richtlinie des Landes davon ausgegangen werden konnte. Nachbesserungsversuche des OB mit dem LSA blieben erfolglos.

In Folge wurden demnach von 13 Mio. EUR beantragten Fördermitteln nur 11 Mio. EUR genehmigt. Somit muss die Stadt 2 Mio. EUR Eigenmittel in den Haushalt einstellen, um die Sanierung inkl. nachhaltiger Maßnahmen umzusetzen.

Frau Richter ergänzt, dass 21 Bescheide bereits vorliegen. Zur Kegelanlage des ESV Lok sind 610.000 EUR avisiert; der Bescheid wird in den nächsten Tagen erwartet.

Sie informiert, dass es sich insgesamt um 7 nicht ausfinanzierte Maßnahmen handelt; hier müssten Eigenmittel gesichert werden, um die Fördermittel des Landes zu erhalten. 14 Maßnahmen werden durch den KGm bearbeitet und befinden sich derzeit in der Bauphase.

Der Vorsitzende stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird mit **5:0:0 Stimmen** bestätigt.

7. Anträge

7.1. Zukunft der Sportstätte "Seiler Wiesen" sichern Vorlage: A0036/16

Herr Willms informiert bezüglich Punkt 1, dass Eigenmittel in Höhe von 300.000 EUR für die Beseitigung der Hochwasserschäden an der Sportstätte „Seiler Wiesen“ in den Haushalt eingestellt wurden. Zu Punkt 3 teilt er mit, dass die Mietkosten für die Container bisher durch Spenden abgesichert wurden. Die Mittel können nicht aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt werden. Durch Wiederinbetriebnahme durch bereits sanierte Objekte sind auch ausreichend Ausweichmöglichkeiten für die Vereine vorhanden, so dass auf die Container verzichtet werden kann. Diese können während der Bauphase sowieso nicht am Standort verbleiben.

Stadtrat Müller schlägt vor, die Punkte 1 bis 4 des Antrages einzeln abzustimmen. Der Ausschuss folgt dem Vorschlag.

Punkt 1: **5:0:0**
 Punkt 2: **5:0:0**
 Punkt 3: **1:1:3**
 Punkt 4: **4:0:1**

Der Antrag wird geändert mit **3:1:1 Stimmen** empfohlen.

In diesem Zusammenhang fragt **Stadtrat Müller** nach dem Mietverhältnis im Schweitzer-Haus. **Frau Richter** erläutert, dass der Mietvertrag mit dem SCM gekündigt und ein neuer Vertrag in Erarbeitung ist.

7.2. Zukunft der Sportstätte "Seiler Wiesen" sichern - vorbehaltlich der Zustimmung des OB Vorlage: S0111/16

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

8. Informationen

8.1. Raumsituation IGS "Willy Brandt" (I0035/16) Vorlage: I0141/16

Herr Prof. Puhle bringt die Information ein. Er informiert, dass Gespräche mit dem Landesschulamt am 21.03.16 und mit der Schulleiterin der IGS „Willy Brandt“ am 22.04.16 stattgefunden haben. Er weist noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass es in der ursprünglichen Information nicht um richtig oder falsch ging, sondern nur um eine

unterschiedliche Betrachtungsweise. Es konnte mit der Schulleitung eine Klärung herbeigeführt werden. Interessant sind die Richtungsweisungen des Landesschulamtes:

- keine Errichtung/Gründung einer 3. IGS,
- zeitnah bis mittelfristig ist die Entlastung des Standortes Neruda-Straße (IGS R. Hildebrandt) zu erreichen,
- die Vergleichbarkeit der Abschlüsse und Möglichkeiten der Gemeinschaftsschule gegenüber den Gesamtschulen und der Gymnasien muss verdeutlicht werden,
- das Klassenraumprinzip ist für weiterführende Schulen keine Voraussetzung.

Ebenso informierte im Gespräch **Frau Gregull**, dass bei einem Grundschul-Neubau in Stadtfeld von beiden Schulen keine Meldung der Nichtbeschulbarkeit mehr gesehen wird.

Stadtrat Müller fragt nach, ob es noch Sachlagen gibt, bei denen keine Einigkeit erzielt wurde. **Herr Prof. Puhle** legt dar, dass es keine nennenswerten Unterschiede gibt und die unterschiedlichen Meinungen und Betrachtungen ausgeräumt wurden. Es wurde wesentlicher Konsens erzielt.

Herr Prof. Puhle weist im Zusammenhang mit dem Neubau von Grundschulen auch darauf hin, dass die Lage mit der Lehrerversorgung angespannt ist. In den Großstädten sei dies noch nicht so prekär wie in den ländlichen Gegenden, da Großstädte für Lehrer attraktiver sind.

Stadtrat Müller möchte wissen, ob der OB der Bitte des BSS bereits nachgekommen ist, die GS „Am Westring“ zu besuchen. **Herr Prof. Puhle** informiert, dass er zunächst den Fortgang der Drucksache zur Schulentwicklungsplanung abwartet und dann mit dem OB über den Besuch der GS sprechen wird.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

Der stellv. Vorsitzende informiert, dass es einen „Sammelausschuss“ gemeinsam mit dem EB KGm und dem StBV am 16.08.2016, um 15:00 Uhr, im Otto-von-Guericke-Saal geben wird. Hier geht es um die Bestätigung der EW-Bau für die Sanierung von 4 Schulen (Gym. Lorenzweg, Sek. "E. Wille", GS "Diesdorf" und BbS "H. Beims").

Stadtrat Müller fragt nach der Vorstellung der Themen und des Ablaufes der geplanten Bildungskonferenz. **Herr Krüger** informiert, dass dies auf der Sitzung des BSS im August geplant ist.

Frau Richter lädt nochmals die Stadträte zur Eröffnung des Sportplatzes Pechau am 17.06.16, 16:00 Uhr, ein.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Heynemann
Vorsitzender

Diana Knobbe
Schriftführerin